

Demografiemonitor Dresden

Aktuelles Thema >> Jugendquotient >> 2012

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle

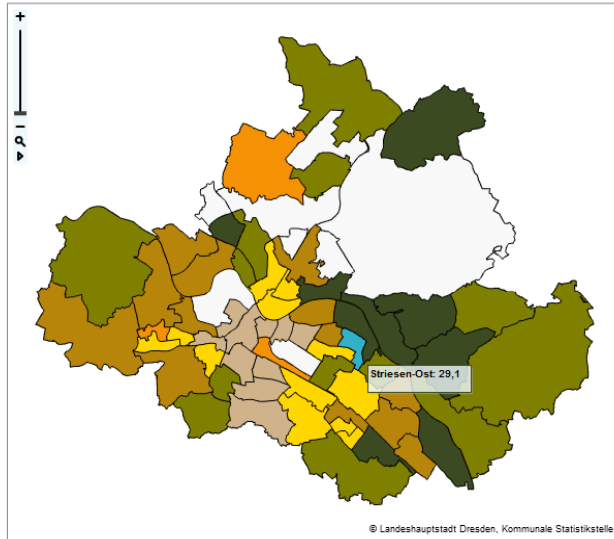
Daten Filter

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.
Stichtag: 31.12.
Quelle: Melderegister der LH Dresden

- Legende:
- Stadtteile
 - 8,9 - 16,5
 - 16,6 - 19,0
 - 19,1 - 21,2
 - 21,3 - 23,4
 - 23,5 - 29,1
 - Ortsämter inkl. Ortschaften

Tipps und Tricks:

- Wenn Sie Strg gedrückt halten, können Sie mehrere Stadtteile markieren.
- Durch Klicken auf die einzelnen farbigen Quadrate in der Legende, werden alle Stadtteile, die diese Farbe haben, markiert.

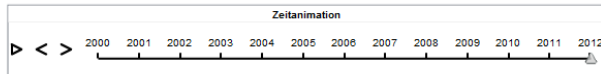
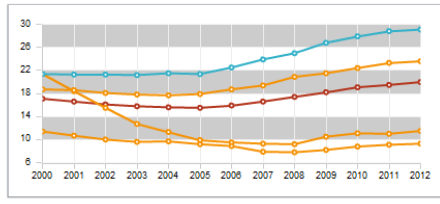
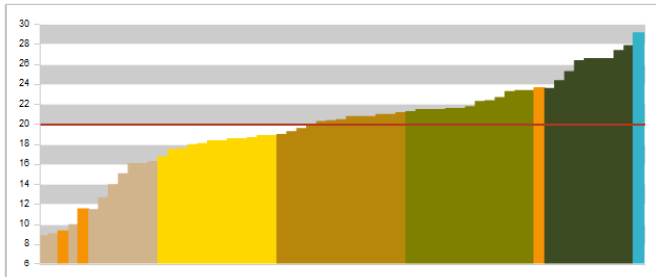


Datentabelle Hilfe

Name	Indikator
Plauen	23,4
Prohlis-Nord	18
Prohlis-Süd	18,9
Radeberger Vorstadt	26,4
Reick	19,6
Räcknitz/Zschernitz	16,3
Schönfeld/Schullwitz	23,3
Seevorstadt-Ost	9,3
Seidnitz/Dobritz	18,7
Strehlen	19,1
Striesen-Ost	29,1
Striesen-Süd	18,6
Striesen-West	20,8
Südvorstadt-Ost	9,1
Südvorstadt-West	15,1
Tolkewitz/Seidnitz-Nord	22,3
Trachau	26,6
Weixdorf	22,4
Weißig	21,5
Wilsdruffer Vorstadt/Seevor...	11,5

Vergleichsdaten

Name	Indikator
Dresden insgesamt	20



	Januar 2012	November 2012	Dezember 2012	Januar 2013
	Anzahl (darunter weiblich)			
Bevölkerungsbewegung				
Wanderungen				
zugezogene Personen				
insgesamt	2 076 (43,1 %)	2 434 (44,7 %)	1 696 (44,2%)	2 040 (42,5 %)
darunter Ausländer	439 (39,4 %)	565 (42,1 %)	341 (39,0%)	487 (37,2 %)
aus dem Ausland	356 (41,3 %)	441 (40,4 %)	232 (42,2%)	418 (37,1 %)
aus den alten Bundesländern	355 (44,5 %)	503 (46,7 %)	369 (44,2%)	378 (39,4 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	329 (46,5 %)	429 (48,7 %)	270 (43,7%)	311 (46,0 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	403 (41,7 %)	489 (42,9 %)	362 (41,4%)	391 (45,8 %)
aus dem Umland Dresden ¹⁾	543 (47,0 %)	524 (46,6 %)	444 (48,2%)	513 (44,8 %)
aus unbekannt	90 (15,6 %)	48 (22,9 %)	19 (31,6%)	29 (41,4 %)
fortgezogene Personen				
insgesamt	1 690 (45,5 %)	1 913 (46,1 %)	1 534 (43,9%)	2 026 (44,0 %)
darunter Ausländer	298 (46,0 %)	380 (36,6 %)	405 (43,0%)	466 (37,8 %)
in das Ausland	209 (46,9 %)	185 (38,4 %)	209 (42,6%)	206 (48,1 %)
in die alten Bundesländer	431 (42,2 %)	363 (48,2 %)	267 (45,7%)	405 (46,2 %)
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen)	243 (47,7 %)	273 (45,4 %)	245 (50,2%)	246 (49,6 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	197 (42,6 %)	240 (48,3 %)	146 (43,8%)	212 (45,3 %)
in das Umland Dresden ¹⁾	463 (52,1 %)	550 (53,5 %)	369 (47,2%)	507 (48,9 %)
nach unbekannt	147 (32,7 %)	302 (33,4 %)	298 (33,9%)	450 (30,9 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	98	261	249	382
Wanderungssaldo				
insgesamt	386 (126)	521 (206)	162 (76)	14 (-23)
darunter Ausländer	141 (36)	185 (99)	- 64 (-41)	21 (5)
zum Ausland	147 (49)	256 (107)	23 (9)	212 (56)
zu den alten Bundesländern	- 76 (-24)	140 (60)	102 (41)	- 27 (-38)
zu den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	86 (37)	156 (85)	25 (-5)	65 (21)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	206 (84)	249 (94)	216 (86)	179 (83)
zum Umland Dresden ¹⁾	80 (14)	- 26 (-50)	75 (40)	6 (-18)
natürliche Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	197	247	361	236
darunter Ausländer	31	26	29	37
Geschiedene	169	182	119	180
darunter Ausländer	12	12	9	20
Lebendgeborene	518 (47,1 %)	542 (50,9 %)	375 (45,6%)	578 (44,5 %)
darunter Ausländer	26 (61,5 %)	14 (42,9 %)	18 (50,0%)	15 (26,7 %)
Gestorbene	416 (51,0 %)	477 (50,1 %)	367 (53,1%)	612 (54,9 %)
darunter Ausländer	5	3	1	7
Geborenenüberschuss	102 (32)	65 (37)	8 (-24)	- 34 (-79)
darunter bei Ausländern	21	11	17	8
Umgezogene	3 367 (48,5 %)	3 295 (47,8 %)	2 741 (47,9%)	3 574 (48,1 %)
darunter Ausländer	335 (43,3 %)	346 (43,6 %)	268 (40,7%)	325 (45,2 %)

Anmerkung: ¹⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quelle: Bevölkerungsbewegung - Melderegister der LH Dresden; Kommunale Statistikstelle

	Januar 2012	November 2012	Dezember 2012	Januar 2013
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose insgesamt	25 938	23 144	23 831	26 047
davon Frauen	11 406	10 326	10 405	11 135
Männer	14 532	12 818	13 426	14 912
darunter Langzeitarbeitslose	9 314	8 979	9 025	9 207
Ausländer	1 864	1 771	1 830	2 015
Schwerbehinderte	1 224	1 176	1 211	1 258
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	9,7	8,5	8,8	9,6
davon Frauen	8,9	7,9	8,0	8,6
Männer	10,4	9,1	9,5	10,5
darunter Ausländer	18,1	16,2	16,7	18,4
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	2 311	2 527	2 304	2 347
Leistungsempfänger nach SGB II ¹⁾				
insgesamt	52 588	50 871	50 827	.
davon Empfänger von Arbeitslosengeld II	39 440	37 792	37 729	.
davon Frauen	19 537	18 746	18 730	.
Männer	19 903	19 046	18 999	.
darunter arbeitslos	18 006	15 993	16 401	.
davon Empfänger von Sozialgeld	13 148	13 079	13 098	.
darunter unter 15 Jahre	12 666	12 606	12 620	.
Bedarfsgemeinschaften	31 764	30 700	30 631	.
darunter mit 1 Person	19 819	19 157	19 090	.
darunter mit Kind(ern)	8 974	8 868	8 871	.
darunter Alleinerziehende	5 401	5 471	5 474	.
Gewerbe				
Bestand	49 248	49 334	49 183	49 054
darunter Industrie	710	695	691	693
Handwerk	6 719	6 630	6 592	6 528
Handel	12 101	12 023	11 994	11 986
Baugenehmigungen				
Gebäude insgesamt	98	106	96	85
darunter Neubau	44	51	55	24
davon Eigenheime	29	28	36	10
Mehrfamilienhäuser	5	16	5	6
Nichtwohngebäude	10	7	14	8
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	16	32	20	44
Wohnungen insgesamt	253	471	474	577
darunter Neubau	62	186	220	55
Tourismus				
Betriebe ²⁾	187	194	194	192
angebotene Betten und Schlafgelegenheiten	20 720	21 927	22 322	22 266
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	24,9	41,8	59,4	26,4
Gäste ²⁾	79 262	145 967	199 835	85 378
darunter Auslandsgäste	12 470	21 378	26 385	14 372
Übernachtungen	156 337	275 143	410 783	171 040
darunter Auslandsgäste	27 397	46 794	56 939	31 581
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	1,97	1,88	2,06	2,00
Verbraucherpreisindex in Sachsen				
alle privaten Haushalte (2010 = 100 Prozent)	102,7	104,6	105,0	104,5

Anmerkungen: ¹⁾ Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

²⁾ ab 2012 einschließlich Campingplätze

Quellen: Arbeitsmarkt, Leistungsempfänger - Bundesagentur für Arbeit
 Gewerbe - Ordnungsamt
 Baugenehmigungen - Bauaufsichtsamt; Kommunale Statistikstelle
 Tourismus - Statistisches Landesamt
 Verbraucherpreisindex - Statistisches Landesamt

Demografiemonitor Dresden

Seit Mai 2013 ist im Internet unter dem Link www.dresden.de/demografiemonitor der Demografiemonitor Dresden veröffentlicht. Er beinhaltet eine interaktive Präsentation thematischer Karten. Auf der Grundlage dieser Technik ist bereits seit 2011 der Stadtteilkatalog online verfügbar (www.dresden.de/stadtteilkatalog). Im Gegensatz zu diesem widmet sich der Demografiemonitor ausschließlich aber intensiver dem Thema Bevölkerung. Die Zeitreihen dieser Daten umfassen die Jahre 2000 bis 2011/2012.

Der Demografiemonitor gliedert sich in die Bereiche Karte, Legende, Tabelle, Zeitreihendiagramm und Säulendiagramm. Der Betrachter hat alle Teilfenster gleichzeitig im Blick, da diese inhaltlich miteinander verbunden sind.

Unter „Daten“ sind die verschiedenen Themen gruppiert. Die Palette reicht vom Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen und Geschlecht bis hin zur Bevölkerungsbewegung. Mit dem „Filter“ kann die Auswahl auf einen einzelnen Ortsamtsbereich eingeschränkt werden. Die Indikatorenwerte kann man sich über „Datentabelle“ anzeigen lassen. Genauere Erläuterungen zu den jeweiligen Daten stehen in der oberen Box auf der linken Seite.

Stadtteile werden hervorgehoben, indem sie in der Tabelle, der Karte oder dem Säulendiagramm angeklickt oder berührt werden. Mit gedrückter Strg-Taste lassen sich mehrere gleichzeitig anzeigen und gegenüberstellen.

Zum Vergleich sind die Zahlen von „Dresden insgesamt“ ebenfalls angegeben. Dies ist grafisch in den Diagrammen als rote Linie erkennbar.

Bevölkerung im Überblick

Hinter dieser Rubrik verbergen sich die Indikatoren Jugendquotient, Altenquotient, Bevölkerungsdichte und das Durchschnittsalter. Bei Auswahl des Jugendquotienten lässt sich die Veränderung im Laufe der Jahre in den einzelnen Stadtteilen gut erkennen. In der gesamten Stadt ist er seit 2005 gestiegen. In den Stadtteilen hat er sich allerdings unterschiedlich entwickelt. Im Stadtzentrum ist er niedrig geblieben, im Norden und Osten der Stadt ist er hoch. Im Stadtteil Striesen-Ost betrug er 2012 sogar über 29. Das Schlusslicht bildeten die Innere Altstadt, Südvorstadt-Ost und die Seevorstadt Ost mit unter 9,5.

Bevölkerungsbestand Altersgruppen

Es gibt den Bevölkerungsbestand nach 24 Altersgruppen gegliedert. Teilweise wurden auch Altersgruppen ausgewählt, die sich überschneiden. Dies geschah, weil je nach Auswertungen verschiedene Altersgruppen benötigt werden, zum Beispiel sind die 6-9-Jährigen die Grundschüler; die Altersgruppe 15 bis 64 Jahre stellt die erwerbsfähige Bevölkerung dar.

Bevölkerung nach Geschlecht

Man kann sich den Männer- und Frauenanteil der Bevölkerung anzeigen lassen sowie deren Durchschnittsalter. Das Durchschnittsalter der Frauen hat sich in der Stadt Dresden innerhalb der Jahre kaum verändert. Jedoch gibt es große Veränderungen in den einzelnen Stadtteilen. Dies zeigt sich in der Äußeren Neustadt, wo das Durchschnittsalter von 34,4 auf 31,4 gesunken ist. In der Johannstadt-Süd ist es von 54,1 auf 56,8 gestiegen. Der Frauenanteil ist für verschiedene Altersgruppen verfügbar. Beispielsweise werden die 15 bis 44-Jährigen Frauen benötigt, um die Fruchtbarkeitsziffer zu berechnen.

Bevölkerungsbewegung

Die Entwicklung der Zuzüge (inklusive Umzüge) und Fortzüge kann nach neun Altersgruppen differenziert betrachtet werden. Außerdem sind Daten zu den Lebendgeborenen und Gestorbenen je 1 000 Einwohner sowie zur allgemeinen Fruchtbarkeit vorhanden. Die meisten Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner gab es 2011 in Pieschen-Süd (19,6) und die wenigsten in der Inneren Altstadt (3,6).

Bevölkerungsentwicklung gegenüber 2000 bzw. 2005

Auch Zeitreihen zur Bevölkerungsentwicklung gibt es für neun Altersgruppen. Man kann sich hier die Veränderungen zu 2000 bzw. 2005 anzeigen lassen.

Bei den 0-2-Jährigen hat die Bevölkerung in Niedersedlitz, Weißig und Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz im Vergleich zu 2000 um bis zu 24 Prozent abgenommen. Die Stadtteile Gorbitz-Ost, Albertstadt, Pieschen-Süd, Innere Neustadt und die Leipziger Vorstadt erreichten einen Zuwachs von über 100 Prozent. Absoluter Spitzenreiter ist die Albertstadt, in der sich die Anzahl fast verdreifacht hat: von 42 auf 124. In der dicht besiedelten Leipziger Vorstadt hat sich die Anzahl der Kinder mehr als verdoppelt. Dort ist die Zahl der 0-2-Jährigen von 266 auf 555 angewachsen.

Bei den 18 bis 24-Jährigen hat die Anzahl der Bevölkerung im Stadtzentrum enorm zugenommen. Dahingegen gibt es deutlich weniger junge Erwachsene in den Ortschaften.

Redaktionsschluss: 15.05.2013

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
PF 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift: Ferdinandplatz 1, 6. Etage
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 11 00 (Infotelefon)
Telefax: (03 51) 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de
Internet: www.dresden.de/statistik